

Sony verkauft PC-Sparte

Tokio. Der japanische Elektronikkonzern Sony will sich einem Bericht zufolge von seiner unrentablen PC-Sparte trennen. Der Geschäftsbereich werde an einen Investmentfonds verkauft, berichtete die japanische Wirtschaftszeitung Nikkei am Mittwoch. Der Fonds Japan Industrial Partners bezahle dafür 40 bis 50 Milliarden Yen (rund 295 bis 370 Millionen Euro). Die rund 1000 Mitarbeiter sollen demnach größtenteils in eine neu zu gründende Firma übernommen werden, die künftig die Computer der Vaio-Serie in Japan herstellen werde.

An dem neuen Unternehmen werde Sony in geringem Umfang beteiligt sein. Sony stellt seit 1996 PCs her und erreichte vor einigen Jahren einen Produktionshöchststand mit rund neun Millionen Computern im Jahr.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/214840.sony-verkauft-pc-sparte.html>